

- Essenz:** Liebliche Kinder, werdet niemals müde und beendet nicht die Pilgerreise der Erinnerung. Bemüht euch, ständig seelenbewusst zu bleiben. Bleibt in Erinnerung, um lieblich zu werden und die Liebe des Vaters anzuziehen.
- Frage:** Welchen Einsatz gilt es unbedingt zu erbringen, um sechzehn himmlische Grade vollkommen zu werden?
- Antwort:** Betrachtet euch so oft wie möglich als Seelen und erinnert euch an den Vater, den Ozean der Liebe, und ihr werdet vollkommen werden. Das Wissen ist sehr leicht, aber um sechzehn himmlische Grade vollkommen werden zu können, ist erst einmal Erinnerung wichtig, damit die Seele vollkommen wird. Wenn ihr euch als Seelen betrachtet, werdet ihr lieblich und alle Konflikte werden enden.
- Lied:** Du bist der Ozean der Liebe...

Om Shanti. Der Ozean der Liebe verwandelt Seine Kinder ebenfalls in Ozeane der Liebe. Das Ziel und die Bestimmung von euch Kindern sind, Lakshmi und Narayan zu werden. Sie werden von allen sehr geliebt. Ihr Kinder wisst, dass Baba euch so lieblich macht, wie sie es sind. Hier werdet ihr so lieblich. Ihr werdet es jedoch nur durch Erinnerung. Man erinnert sich an den Yoga Bharats; das ist die Erinnerung. Durch diese Erinnerung werdet ihr Meister der Welt wie sie. Das ist der Einsatz, den ihr Kinder zu erbringen habt. Seid nicht arrogant und denkt nicht, dass ihr so viel wüsstet. Das Wichtigste ist die Erinnerung. Die Erinnerung macht euch zu Liebenden. Wenn ihr sehr lieblich und liebenswürdig werden wollt und auch eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen möchtet, dann arbeitet an euch! Sonst werdet ihr es sehr bereuen. Es gibt viele Kinder, die nicht in Erinnerung bleiben können. Da sie müde werden, erinnern sie sich nicht. Bemüht euch zuerst, seelenbewusst zu werden. Ansonsten wird eure gesellschaftliche Stellung sehr niedrig sein. Ihr werdet nie wieder so lieblich werden. Nur sehr wenige Kinder ziehen so viel Liebe durch ständige Erinnerung an. Erinnert euch nur an den Vater. Je mehr ihr euch an Ihn erinnert, desto lieblicher werdet ihr. Lakshmi und Narayan haben sich in ihrem vorhergehenden Leben sehr an Gott erinnert. Durch diese Erinnerung sind sie so lieblich geworden. Die Sonnendynastie des Goldenen Zeitalters ist erstklassig und die Monddynastie kommt an zweiter Stelle. Lakshmi und Narayan werden sehr geliebt. Die Gesichtszüge von Lakshmi und Narayan sind ganz anders als die von Rama und Sita. Man hat Lakshmi und Narayan niemals verleumdet. Krishna hat man aufgrund eines Fehlers verleumdet. Auch Rama und Sita wurden verleumdet. Der Vater sagt: Wenn ihr euch als Seelen betrachtet, werdet ihr sehr lieblich. Wer sich als Seele sieht und sich an den Vater erinnert, erfährt große Freude. Je mehr ihr euch an Ihn erinnert, desto reiner werdet ihr. Ihr werdet sechzehn himmlische Grade vollkommen. Bei vierzehn himmlischen Graden wird man noch immer als fehlerhaft angesehen. Danach häufen sich die Fehler immer mehr. Werdet sechzehn himmlische Grade vollkommen. Das Wissen ist sehr leicht. Alle können es lernen. Jeden Kreislauf werdet ihr 84mal wiedergeboren. Niemand von euch kann nach Hause zurückkehren, bevor ihr nicht vollkommen rein geworden seid. Sonst erfährt man Leid. Baba erklärt euch immer wieder: Festigt diesen einen Punkt so oft wie möglich: „Ich bin eine Seele. Wenn ich, die Seele, in meinem Zuhause wohne, bin ich satopradhan. Dann komme ich hierher und werde wiedergeboren.“ Die Anzahl der Wiedergeburten ist unterschiedlich. Am Ende werden alle Seelen tamopradhan. Die Ehre der Welt verringert sich immer weiter. Wenn ein Haus neu ist, bietet es so viel Bequemlichkeit. Dann entstehen Mängel. Die Grade

verringern sich. Wenn ihr Kinder in die vollendete Welt gehen wollt, dann werdet vollkommen! Einfach nur mit Wissen angefüllt zu sein, bedeutet nicht, vollkommen zu sein. Die Seele hat die Aufgabe, vollkommen zu werden. Betrachtet euch so oft wie möglich als Seelen, Babas Kinder. Erfahrt innerlich sehr viel Freude. Die Menschen werden glücklich, wenn sie sich als körperliche Wesen erfahren: „Ich bin ein Kind von Soundso.“ Diese Begeisterung hält nur für kurze Zeit. Kinder, verbindet jetzt euren Yoga des Intellekts vollständig mit dem Vater. Lasst euch darin nicht verunsichern. Auch wenn ihr irgendwo nach Übersee reist, festigt einfach nur diesen einen Punkt: Es ist wichtig, dass ihr euch an Baba erinnert. Baba ist der Ozean der Liebe. Diese Lobpreisung bezieht sich nicht auf einen Menschen. Die Seelen preisen ihren Vater. Alle Seelen sind Brüder. Der Vater aller Seelen ist der Eine. Der Vater sagt jedem: Kinder, ihr wart satopradhan und seid jetzt tamopradhan geworden. Wenn ihr tamopradhan werdet, werdet ihr so unglücklich. Jetzt sagt der Höchste Vater, die Höchste Seele, uns Seelen: Zuerst wart ihr vollkommen. Alle Seelen sind vollkommen, wenn sie dort sind. Auch wenn sie verschiedene Rollen haben, sind sie dennoch vollkommen. Niemand kann unrein dorthin zurückkehren. Im Land des Glücks habt ihr sowohl Frieden als auch Glück. Deswegen ist eure Religion die allerhöchste.

Ihr habt grenzenloses Glück. Denkt einfach darüber nach, was ihr werdet! Ihr werdet die Meister der Welt! Das ist ein Leben, das so wertvoll ist wie ein Diamant. Das jetzige Leben ist dagegen nur so viel wert wie eine Muschel. Der Vater signalisiert euch jetzt, in Erinnerung zu bleiben. Ihr ruft Ihn: „Komme und reinige uns Unreine!“ Im Goldenen Zeitalter sind alle vollständig lasterfrei. Rama und Sita bezeichnet man nicht als „vollkommen“. Sie sind zweitklassig, denn sie wurden besiegt. Sie haben in dem Fach der Pilgerreise der Erinnerung nicht bestanden. Egal wie geschickt ihr im Wissen seid, der Vater wird euch allein damit nicht lieblich finden. Ihr werdet nur lieblich, wenn ihr in Erinnerung bleibt. Dann werdet ihr auch den Vater als lieblich empfinden. Dieses Studium ist ganz einfach (common). Werdet rein und bleibt in Erinnerung! Schreibt dies mit großer Sorgfalt nieder. Wenn ihr auf der Pilgerreise der Erinnerung bleibt, enden alle Konflikte und jede Art von Arroganz. Das Wichtigste ist, sich selbst als Seele zu betrachten und sich an den Vater zu erinnern. Die Menschen der Welt kämpfen und streiten so sehr! Sie vergiften ihr Leben. Dieses Wort existiert im Goldenen Zeitalter nicht. Während ihr vorangeht, vergiftet sich das Leben der Menschen sogar noch mehr. Dies ist der Ozean des Giftes. Alle befinden sich in der äußersten Tiefe der Hölle. Es gibt sehr viele schlechte Handlungen. Tag für Tag verstärken sie sich. Man nennt dies „die schmutzige Welt“. Sie machen sich weiterhin gegenseitig unglücklich, weil es die dämonischen Geister der Körperbezogenheit und der sinnlichen Begierde gibt. Der Vater sagt: Verjagt diese dämonischen Geister! Diese dämonischen Geister machen euch hässlich. Wenn ihr euch dem Feuer der sinnlichen Begierde hingegeben habt und dadurch hässlich geworden seid, kommt der Vater und sagt: Ich bin wieder einmal gekommen, um den Nektar des Wissens herabzuregnen. In was verwandelt ihr euch jetzt? Dort werden die Paläste mit Diamanten geschmückt sein. Dort wird es alle Arten der Bequemlichkeit geben. Hier ist alles verfälscht. Seht nur, mit was sie die Kühe füttern. Alles Nahrhafte und Stärkende wurde entnommen und sie geben ihnen einfach nur Heu. Den Kühen wird noch nicht einmal genug zu fressen gegeben. Vergleicht sie mit den Kühen, die bei Krishna gezeigt werden. Man sieht, dass es erstklassige Kühe sind. Im Goldenen Zeitalter haben die Kühe eine Qualität, die man sich kaum vorstellen kann! Sie einfach nur anzusehen, macht euch schon glücklich. Hier ist die Essenz aus allem entfernt worden. Dies ist eine sehr schmutzige Welt. Hängt euer Herz nicht daran. Der Vater sagt: Ihr seid so lasterhaft geworden! Seht, wie sie sich weiterhin in den Kriegen gegenseitig töten. Denjenigen, die die Atombombe erfunden haben, hat man so viel Respekt entgegengebracht. Das sind die Dinge, die alles

zerstören werden. Der Vater sitzt hier und erklärt euch, was die Menschen heutzutage geworden sind und wie die Menschen morgen sein werden. Ihr befindet euch jetzt dazwischen. Gute Gesellschaft bringt euch hinüber und schlechte Gesellschaft lässt euch ertrinken. Ihr haltet die Hand des Vaters fest, um zu den erhabensten Menschen zu werden. Wenn jemand schwimmen lernt, muss er die Hand desjenigen festhalten, der ihm das Schwimmen beibringt. Ansonsten wird er sich verschlucken. Auch hier müsst ihr Babas Hand festhalten. Sonst wird Maya euch nach unten ziehen. Ihr verwandelt die gesamte Welt in den Himmel. Bringt euch in einen Zustand der Begeisterung. Wir etablieren unser eigenes Königreich, indem wir Shrimat befolgen. Alle Menschen spenden. Sie geben den Fakiren (Asketen) Geld. Sie spenden sogar den Gelehrten auf ihren Pilgerreisen etwas. Sie werden ganz sicher etwas spenden, auch wenn es nur eine Handvoll Reis ist. All dies hat sich auf dem Weg der Anbetung fortgesetzt. Der Vater macht uns jetzt zu doppelten Spendern. Der Vater sagt: Eröffnet auf einem Quadratmeter Land eine göttliche Universität und ein Krankenhaus, wohin die Menschen kommen können und für 21 Leben geheilt werden. Seht nur all die verschiedenen Krankheiten, die es jetzt gibt. Manchmal riechen Kranke so schlecht, dass man sich abwenden möchte, wenn man ein Krankenhaus betritt. Das durch Karma verursachte Leid ist so schlimm! Der Vater sagt: erinnert euch einfach an Mich, damit ihr von diesem Leid befreit werdet! Ich bereite euch keine Schwierigkeiten. Baba weiß, dass ihr Kinder schon viele Schwierigkeiten hattet. Das Gesicht lasterhafter Menschen verändert sich völlig. Sie werden wie Leichen. Sie sind wie Alkoholsüchtige, die es nicht ohne Alkohol aushalten. Der Alkohol berauscht die Menschen für kurze Zeit. Durch die Laster ist die Lebensdauer der lasterhaften Menschen so kurz geworden. Die Leben der lasterfreien Gottheiten dauerten im Durchschnitt 125 bis 150 Jahre lang. Wenn ihr für immer gesund werdet, wird eure Lebensdauer auch verlängert, nicht wahr? Ihr habt dann einen Körper, der frei von Krankheiten ist. Den Vater nennt man „den ewigen Arzt“. Wenn der Satguru die Medizin des Wissens verabreicht, vertreibt das die Dunkelheit der Unwissenheit. Da sie den Vater nicht kennen, sagen sie, dass die Dunkelheit der Unwissenheit herrsche. Dies bezieht sich auf die Menschen aus Bharat. Sie wissen, dass Christus zu jener Zeit gelebt hat. Sie haben eine ganze Liste von Daten darüber. Sie führen auf, welche Päpste zu welcher Zeit auf dem Thron gesessen haben. Nur in Bharat kennt man die Biographie der Einzelnen nicht. Sie rufen: „Oh Höchste Seele! Oh Entferner des Leides und Spender des Glücks! Oh Mutter und Vater!“ Achcha, erzählt uns die Biographie der Mutter und des Vaters. Sie wissen überhaupt nichts! Ihr wisst, dass dies das erhabene Übergangszeitalter ist.

Wir werden jetzt die erhabensten Menschen. Deswegen sollten wir vollständig studieren. Viele Menschen sind in den Meinungen der Gesellschaft gefangen. Dieser Baba hat sich nicht nach ihnen gerichtet. Man hat ihn so sehr beleidigt! Er hat so etwas niemals gedacht oder träumen lassen. Der Brahmane wurde jedoch auf seinem Weg aufgehalten. Als Baba ihn zum Brahmanen gemacht hatte, begann man, ihn zu beleidigen. Die gesamte lokale Ratsversammlung war auf einer Seite und Dada war auf der anderen Seite. Die gesamte Sindhi Versammlung fragte ihn: „Was machst du da? Was soll das alles bedeuten?“ Die Ausführungen von Gott Shiva in der Gita besagen: „Die sinnliche Begierde ist euer größter Feind. Wenn ihr sie überwindet, werdet ihr die Meister der Welt.“ Dieser Ausdruck stammt aus der Gita. Jemand hat mich sagen lassen: „Wenn ihr das Laster der sinnlichen Begierde überwindet, werdet ihr die Sieger über die Welt.“ Lakshmi und Narayan haben sie auch überwunden. Dabei geht es nicht ums Kämpfen. Ich bin gekommen, um euch das Königreich des Himmels zu geben. Werdet jetzt rein und erinnert euch an den Vater. Wenn eine Ehefrau sagt, dass sie rein werden wolle, aber ihr Ehemann sagt, dass er nicht rein werden wolle, dann ist sie ein Schwan und er ein Storch. Der Vater kommt, um euch in Schwäne zu verwandeln, die Juwelen des Wissens aufnehmen. Es gibt jedoch

Streit, wenn einer rein werden will und der andere nicht. Am Anfang hatten sie sehr viel Kraft. Jetzt hat keiner mehr so viel Mut. Sie sagen, sie seien Erben, aber ein Erbe zu werden, bedeutet etwas vollständig Anderes. Am Anfang war es ihr Wunder. Wer aus gutem Haus kam, hat sofort allem entsagt und ist gekommen, um seine Erbschaft zu beanspruchen. Daher sind sie würdig geworden. Wer am Anfang kam, vollbrachte große Wunder. Jetzt taucht kaum noch so jemand auf. Sie kümmern sich sehr um die öffentliche Meinung. Wer am Anfang kam, zeigte sehr viel Mut. Kaum jemand hat jetzt so viel Mut. Ja, die Armen haben diesen Mut. Bemüht euch, eine Perle im Rosenkranz zu werden. Der Rosenkranz ist sehr lang. Es gibt den Rosenkranz der 8, den der 108 und auch den der 16.108. Der Vater Selbst sagt: Bemüht euch sehr! Betrachtet euch als Seelen! Manche sagen nicht die Wahrheit. Selbst diejenigen, die sich selbst als sehr gut bezeichnen, machen Fehler. Auch wenn sie Seelen wurden, die über Wissen verfügen und das Wissen sehr gut erklären können, haben sie kein Yoga. Deswegen können sie nicht in Babas Herzen sitzen. Wenn sie nicht in Erinnerung verbleiben, erklimmen sie Babas Herzensthron nicht. Erinnerung bringt Erinnerung hervor. Diejenigen, die zu Anfang kamen, haben sich sofort hingegeben. Sich hinzugeben ist kein Zuckerschlecken! Das Wichtigste ist die Erinnerung, denn nur dann wird der Grad eures Glücks steigen. Da eure Grade sich immer mehr verringert haben, hat sich euer Leid immer weiter vermehrt. Je mehr jetzt eure Grade ansteigen, desto höher steigen eure Grade des Glücks. Am Ende werdet ihr von allem Visionen haben. Ihr werdet erkennen, welche gesellschaftliche Stellung diejenigen erhalten, die in Erinnerung bleiben. Ganz am Ende werdet ihr sehr viele Visionen haben. Während die Zerstörung stattfindet, werdet ihr das Halwa der Visionen vom Himmel essen. Baba erklärt euch immer wieder: Steigert eure Erinnerung. Baba erfreut Sich nicht daran, wenn ihr einfach nur ein klein wenig Wissen weitervermittelt. Es gibt die Geschichte eines Gelehrten, der sagte: Rezitiere den Namen Ramas und du wirst einen Fluss überqueren können. Es bedeutet, dass durch Vertrauen Sieg erlangt wird. Wenn ihr am Vater zweifelt, steuert ihr auf die Zerstörung zu. Die Verfehlungen werden durch die Erinnerung an den Vater verbrannt. Arbeitet Tag und Nacht an euch. Dann werden die Täuschungen der Sinnesorgane enden. Das erfordert großen Einsatz. Es gibt viele, die ihre Erinnerung nicht durch eine Liste überprüfen. Sie haben keine tiefe Grundlage. Verbleibt unter allen Umständen so viel wie möglich in Erinnerung, denn nur dann werdet ihr satopradhan, sechzehn himmlische Grade vollkommen. Bleibt rein und auf der Pilgerreise der Erinnerung. Nur wenn ihr rein bleibt, könnt ihr auch in Erinnerung bleiben. Macht euch diesen Punkt sehr gut zu eigen. Der Vater ist ohne Ego. Wenn ihr voranschreitet, werden sich alle vor euch verbeugen. Sie werden sagen, dass diese Mütter tatsächlich die Tore des Himmels öffnen. Die Kraft der Erinnerung ist noch nicht groß. Erinnert euch nicht an verkörperte Wesen! Es erfordert schon sehr viel Einsatz, um von tamopradhan satopradhan werden zu können. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Hängt euer Herz nicht an diese alte schmutzige Welt, die Leid verursacht. Wenn ihr die Hand des Vaters festhaltet, könnt ihr hinübergehen.

2. Um eine Perle des Rosenkranzes werden zu können, bleibt mutig und setzt euch ein. Werdet Schwäne, welche die Perlen des Wissens aufnehmen. Führt keine fehlerhaften Handlungen aus.

Segen: Möget ihr von allen Anziehungen frei sein und eine beständige und stabile Bewusstseinsstufe erfahren, indem ihr stets den Vater und den Dienst im Bewusstsein

behaltet.

Ein Diener erinnert sich immer an seinen Dienst und seinen Herrn und Meister. Ebenso ist es bei den Weltdienern, den wahren dienstfähigen Kindern, die sich an nichts, außer an den Vater und den Dienst erinnern können. Einzig hierdurch könnt ihr eine beständige und stabile Bewusstseinsstufe erfahren. Angesichts der Lieblichkeit des Einen Vaters erscheint alles andere fade. Wenn ihr die Süße des einen Vaters einmal geschmeckt habt, kann nichts anderes eine Anziehungskraft auf euch ausüben. Bemüht euch intensiv, um eine beständige und stabile Stufe zu erreichen, denn sie wird euch unbeeinflussbar machen. Das ist das erhabene Ziel.

Slogan: Stärkt euren Charakter, damit ihr alle Tests besteht und widrige Situationen meistert.

***** O M S H A N T I *****